

### Studien über die Systematik der Ameisen. V.

Der erste Vertreter der Tribe Proceratiini (Formicidae)  
in USSR.

Von K. V. ARNOLDI.

WILLIAM L. BROWN

(Entomologische Abteilung des Zoologischen Museums der Universität Moskau. Mitteilung Nr. 59.)

(Mit 3 Abbildungen.)

Eingeg. 26. Juni 1930.

Die Unterfamilie Ponerinae, zu welcher die primitiven Ameisengruppen gehören, ist weit in den Tropen verbreitet; in die Paläarktik dringt aber nur ein geringer Teil der Arten vor. In USSR. sind bis jetzt nur drei Arten Poneren (alle drei aus der Tribe Ponerini) entdeckt worden, nämlich *Ponera coarctata* LATR., *P. eduardi* FOR. und *Euponera (Trachymesopus) ochracea* MAYR., dabei wurden die beiden letzteren nur vereinzelt in der Krim und im Kaukasus gefunden. Auf der Balkanhalbinsel und in Italien finden wir Vertreter der zwei anderen Triben Amblyoponini (*Stigmatomma*) und Proceratiini (*Sysphincta*). Alle diese Arten zeichnen sich durch eine versteckte unterirdische Lebensweise aus.

In Italien übertrifft die Zahl der Poneridenarten 10; es bedarf deshalb die auffallende Armut an diesen Ameisen in unseren südlichen Gegenden einer Erklärung. Die Hauptursache dieser vermutlichen Armut ist vor allem die bei weitem nicht ausreichende Bekanntschaft mit der Ameisenfauna der Krim und des Kaukasus. Wenn die Myrmekofauna dieser interessanten Gegenden uns auch im allgemeinen bekannt ist, so gehören doch zu der vollkommeneren Erforschung derselben spezielle sorgfältige Nachsuchungen der schwer zu erhaltenden, sich vor dem Beobachter in die Erde zurückziehenden Arten, zu welchen eben die Poneriden zu zählen sind. Diese höchst merkwürdigen Insekten sind nicht nur für eine richtigere und vollständigere Vorstellung von der Myrmekofauna des Kaukasus und ihrer zoogeographischen Verhältnisse allein notwendig, sondern auch wegen des außerordentlichen Interesses, welches die Eigenartigkeit ihrer Biologie und das höchst primitive soziale Leben dieser Ameisen erregen. Demzufolge ist eine eingehende Untersuchung des Kaukasus für einen Myrmekologen überaus wertvoll; diese Untersuchung verspricht uns viel Neues und Unerwartetes, wie es die Befunde letzter Zeit beweisen.

In einem vorangehenden Artikel dieser Serie habe ich eine eigentümliche Poneride — *Aulacopone relictata* ARN. — beschrieben,